

Schlafstadt oder Traumdorf - Quo vadis, Drensteinfurt?

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 12. Januar 2018 um 15:56 Uhr - Aktualisiert Montag, den 12. März 2018 um 07:43 Uhr

Am Montag, den 26.03.2018, wird die Veranstaltungsreihe "Zukunft Heimat" fortgesetzt. Die unterhaltsame Diskussionsrunde zum Thema "Zukunft Heimat - Schlafstadt oder Traumdorf - Quo vadis, Drensteinfurt?" beginnt um 20 Uhr in der Alten Post, Drensteinfurt.

Berlin hat seinen Flughafen, Stuttgart seinen Hauptbahnhof und Drensteinfurt - sein Rathaus.

Die Probleme bei großen Planungen und Bauprojekten sind längst in den Sprichwortschatz der deutschen Sprache übergegangen. Für Außenstehende mag das zuweilen amüsant sein, doch die betroffenen Kommunen stehen mitunter über Jahre vor ungelösten Herausforderungen. Und auch Drensteinfurt fällt es zunehmend schwerer, sich zu einem schlüssigen Gesamtkonzept für den Charakter der Stadt durchzuringen.

Dabei ist die schlampige Planung für den Rathaus-Neubau nur Symptom für eine immer noch ungelöste Frage: "Was will Drensteinfurt eigentlich sein - Schlafstadt oder Traumdorf". Zur Erinnerung: Die nun verworfene Planung für den Rathaus-Neubau hätte ja auch eine Nutzungsänderung für die Alte Post nach sich gezogen. Dafür gibt es aber noch nicht einmal eine Idee, was niemanden wundert angesichts zahlreicher Leerstände in der Innenstadt.

Dazu passt die Spitzenposition, die Drensteinfurt im Vergleich zu allen anderen Kommunen im Kreis Warendorf mit großem Vorsprung innehat - bei den Auspendlern. Rund 6500 Personen verlassen die Wersesstadt jeden Tag Richtung Arbeitsplatz, davon 2600 Richtung Münster, so die jüngst veröffentlichte Statistik aus dem Jahr 2016. Dieses Verkehrsaufkommen stellt eine Herausforderung dar, denen das unterentwickelte Nahverkehrs-System im Münsterland offensichtlich nicht gewachsen ist.

Gleichzeitig zur schleichenden Verödung der Innenstadt boomt das Bauen im Außenbereich. Mit über 16.000 angemeldeten Einwohnern scheint Drensteinfurt noch weit entfernt von einem demographischen Wandel. Sogar Kindertagesstätten müssen neu errichtet werden - falls hier die Planung demnächst endlich in die Umsetzung übergeht. Doch schlägt sich dieser Zuwachs bisher nicht in eine Belebung des gesellschaftlichen

Schlafstadt oder Traumdorf - Quo vadis, Drensteinfurt?

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 12. Januar 2018 um 15:56 Uhr - Aktualisiert Montag, den 12. März 2018 um 07:43 Uhr

Lebens in Drensteinfurt nieder.

Angesichts dieser Zahlen muss sich die Politik in Drensteinfurt die Frage stellen, ob man noch die richtigen Prioritäten setzt. Wie sieht die Zukunft der Wersesstadt zwischen den Zentren Hamm und Münster aus? Ist ein attraktives Bildungsangebot und ein funktionierender öffentlicher Nahverkehr für Drensteinfurt wichtiger als die Anzahl von Gaststätten um den Kirchturm?

Es gibt also genügend Gesprächsstoff für einen spannenden Abend, wobei die Entwicklung von Ideen den Schwerpunkt bilden soll. Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos offen.den.

Die Reihe "Zukunft Heimat" wird unterstützt vom [Ortsverein Bündnis 90 / Die Grünen Drensteinfurt.](#)

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe ["Zukunft Heimat"](#) sind [hier](#) zu finden.